

Mähfreier Mai

Text: Eckhard Langenbach

Zur Aktion «No Mow May» hat erstmals vor ca. sechs Jahren die britische Umweltschutzorganisation Plantlife aufgerufen, und inzwischen hat sie als «Mähfreier Mai» auch Kontinentaleuropa und den deutschsprachigen Raum erreicht. Anlass ist die Beobachtung, dass während der vergangenen 100 Jahre in England 97% der blumenreichen Wiesen verschwunden sind, die eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge sind. Als Bestäuber spielen solche Insekten eine wichtige Rolle in unserer Umwelt. Auch bei uns sind viele Blumenwiesen von nie blühenden Rasenflächen verdrängt worden, und damit ist zahlreichen Insekten ihr Lebensraum genommen worden.

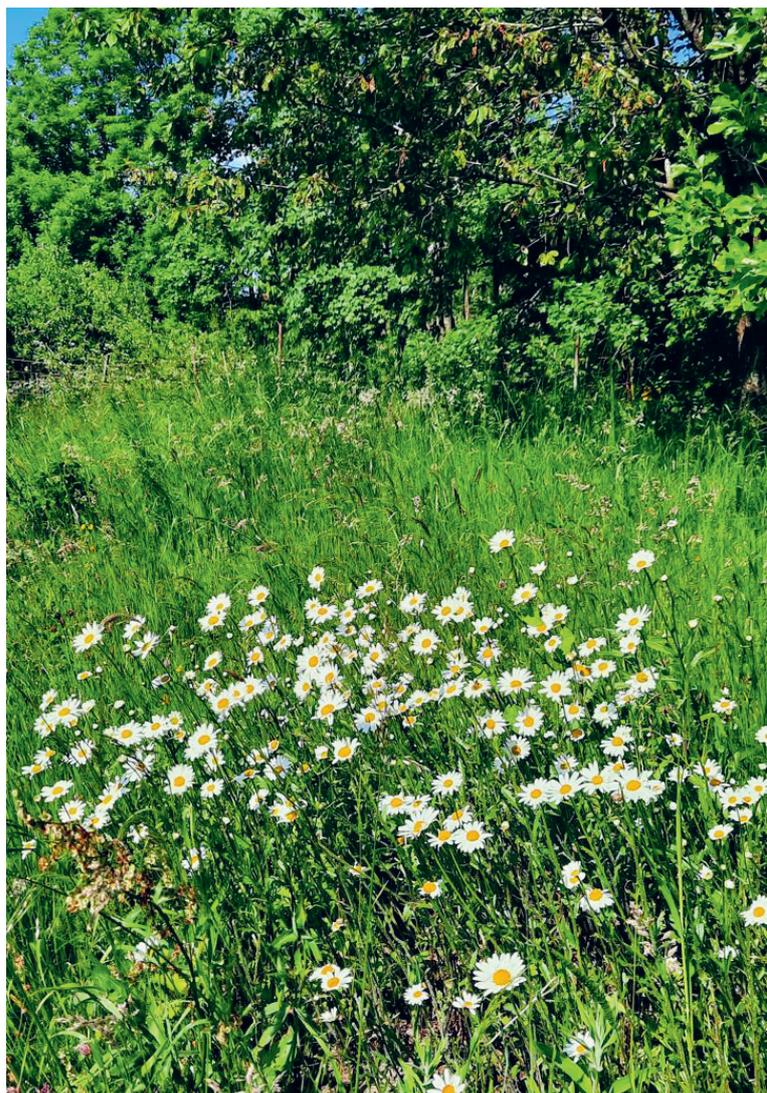
Mit dem «Mähfreien Mai» soll dieser Trend gebrochen werden, indem man den Pflanzen auf der Wiese im heimischen Garten ermöglicht, aufzuwachsen und Blüten zu bilden. Diese ungestörte Wachstumszeit ohne zu mähen muss nicht auf den Mai begrenzt sein, sondern es bietet sich an, mit dem Mähen erst recht spät im Jahr zu beginnen. Viele Insekten finden in einer solchen Umgebung mehr Nahrung und Lebensraum. Davon profitieren dann auch viele Vögel, denen Insekten als Nahrung dienen und die gerade während der Brutzeit, in der sie ihre Jungen aufziehen, einen erhöhten Nahrungsbedarf haben. Pflanzenfressenden Vögeln wie zahlreichen Finkenarten hilft das grössere Angebot an Gräsern, Kräutern und Stauden, die ihnen direkt als Nahrungsquelle dienen. Darüber hinaus ist längeres Gras widerstandsfähiger als kurzes, es speichert mehr Feuchtigkeit und kann Trockenphasen besser ohne künstliche Bewässerung überstehen.

Wer durch den «Mähfreien Mai» einen unansehnlichen Garten befürchtet, braucht nicht die gesamte Fläche ungeschoren zu lassen, sondern kann weiterhin z. B. die Wegränder mähen. Oder man beschränkt die ungestörten Bereiche auf einzelne Blumeninseln, die selten gemäht werden. In diesen Bereichen wird man dann mit einer Blütenpracht belohnt, wobei die Artenvielfalt durch die Aussaat von heimischen Wildblumen- oder Wiesenkräutersamen noch erhöht werden kann.

Fortsetzung von Seite 1

Einfach Jugendarbeit, einfach echt Ein Jugendarbeiter gibt einen Einblick

Ich schätze meinen Job, weil er alles vereint: Emotionen, Kreativität, Herzblut und eine Prise Chaos. Als Jugendarbeiter bin ich nicht nur Betreuer, sondern auch Zuhörer, Ideenschmied und manchmal Mutmacher. Es ist ein Geben und Nehmen. Klar, ich kann den Jugendlichen zeigen, wie Konflikte gelöst werden können, oder ihnen beibringen, wie kreative Projekte gestartet werden. Aber ehrlich? Sie bringen mir genauso viel bei, ihre Ehrlichkeit, verrückte Ideen und Energie halten mich wach und inspirieren mich. Natürlich werden bei mir auch Ängste, Sorgen und Tränen deponiert. Aber genau diese Momente schaffen Verbindungen. Und dann sind da die Highlights: gemeinsame Lacher, Erfolge und wachsendes Vertrauen. Diese Freuden machen die Arbeit so wertvoll. Jugendarbeit ist ein Ort, wo Spass auf professionelle Betreuung trifft und wir gemeinsam wachsen können. Es ist nicht immer leicht, aber es ist immer echt. Und genau das macht es zu meiner Leidenschaft.



Jubiläum 50 Jahre Halden

Programm

Freitag, 20.06.25

19 Uhr ABBA-Konzert mit Adhoc-Chor
20 Uhr anschl. Tanz für Erwachsene mit Festwirtschaft
23 Uhr Schluss

Samstag, 21.06.25

11 Uhr Startanlass
11–19 Uhr Festwirtschaft
Ca. 11.15 Uhr Platzkonzerte
11.30–13 Uhr Kinderflohmarkt
14 Uhr Theater zu 50 Jahre Halden
15–17 Uhr Kinderprogramm (Spiele, Basteln)
17–19 Uhr Konzert der Band «Red Cube»

Sonntag, 22.06.25

10 Uhr Festgottesdienst mit Singkreis
Ab 11.30 Uhr Apéro riche

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Flyer, der nach den Frühlingsferien erscheinen wird.
Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Ostern persönlich

Text: Andrea Weinhold

Seit ich in der **ökumenischen Gemeinde** arbeite, erlebe ich Ostern intensiv. Es ist, als ob sich das ganze Leben – mit allen Hochs und Tiefs – in diesen Tagen spiegelte.

An **Gründonnerstag** um 19 Uhr findet nebst der Erinnerung an das letzte Mahl von Jesus eine rituelle Fusswaschung statt. Als Liturgin werde ich durch das Berühren der Füsse (ob mit oder ohne Schuhe) beschenkt. Wann berührt man im Alltag schon die Füsse des anderen in einer Haltung der Demut vor dem Nächsten? Nach diesem Gottesdienst beginnt die Meditationsnacht: In Stille sitzen und beten in Anlehnung an Jesu Worte: «Wachet und betet mit mir.»

An **Karfreitag** spüre ich grosse Trauer. Jesu Tod stelle ich in den Kontext der Frage: Was bedeutet es, wenn «Gott tot ist»? Es stellt sich ein Gefühl absoluter Verlassenheit ein. Vielleicht ist es so, als ob die Gerechtigkeit, die Liebe und die Hoffnung gestorben sind? Dieses Gefühl zuzulassen - gerade auch in Solidarität mit jenen Menschen, die leiden – ermöglicht einen Perspektivenwechsel.

Beim **Gebet ums Kreuz** um 20 Uhr am Abend des Karfreitags spüre ich die Kraft der Gemeinschaft. Mit Symbolen gelingt es, der Trauer und auch der Wut über Unrecht Raum zu geben, um letztendlich Ballast abladen zu dürfen.

Ökumenisches Gemeindebüro

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St. Gallen
Christine Huber, Telefon 071 224 07 10
Mo & Di 8-11.30, 14-17 Uhr, Fr 8-11.30 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

Kirche und Gemeindezentrum Halden

Oberhaldenstrasse 25, 9016 St. Gallen
Claudia Lucchesi, Hauswartin und Mesmerin
Telefon 071 224 07 18, claudia.lucchesi@kathsg.ch

Evangelische Pfarrstelle

Pfarrerin Andrea Weinhold, Tel. 071 288 15 10
andrea.weinhold@tablat.ch

Katholischer Pfarreibeauftragter

Diakon Ulrich Lieb, Tel. 071 224 07 11
ulrich.lieb@kathsg.ch

Katholischer Priester

Pater Raphael Troxler, Tel. 071 224 06 95
raphael.troxler@kathsg.ch

Kinder- und Familienarbeit

Susanne Baumgartner, Tel. 071 280 03 41
susanne.baumgartner@tablat.ch

Jugendarbeit

Remo Kittelmann, Tel. 071 224 07 13
remo.kittelmann@kathsg.ch

Katholischer Sozialdienst Ost

Offenes Haus, Greithstrasse 8, St. Gallen
Annina Altherr, Tel. 071 224 05 42
annina.altherr@kathsg.ch

Evangelischer Sozialdienst

Sabine Wüthrich, Tel. 071 244 93 83
sabine.wuethrich@tablat.ch

In der **Osternacht** um 20.30 Uhr wird dann die Dunkelheit mit Kerzenlicht erhellt. Es sieht nicht nur schön aus, wenn alle ihre Kerzen anzünden und der Kirchenraum erleuchtet wird. Es gibt auch ein warmes Gefühl. Der Humor kommt zurück, gerade auch im Asperges-Gruss, im Besprengen der Gottesdienstbesuchenden mit Weihwasser.

An **Ostern** ganz früh um 6 Uhr beginnt der Frühgottesdienst mit anschliessendem Frühstück, in welchem verschiedene Flöten in Harmonie mit den Vögeln den Tag begrüßen und die Frauen am Grab Jesus zu sprechen beginnen.

Und dann um 11 Uhr findet mit dem **Ostergottesdienst** der Höhepunkt der ökumenischen Zusammenarbeit statt, der am Ende mit dem Osterlachen und dem anschliessenden Eier-Tütsche endet.

Ostern – ein spiritueller Weg, den man nicht beschreiben, nur erleben kann. Es lohnt sich!

Erstkommunion 2025

«Jesus lädt uns alle ein» - was für uns alle gilt, erfahren Kinder der 3. Klasse in besonderer Weise auf ihrem Weg zur Erstkommunion. Eveline Gjokaj, Christian Breitenmoser, Gabriella Gyermán, Luciana Ibarcena, Luana Gassner, Naomi Bereket, Lorena Gijni, Siana Lazraj aus unserer Halden-Gemeinde erleben im Religionsunterricht sowie bei verschiedenen Treffen und Anlässen mit den anderen Erstkommunionkindern aus St. Fiden und Neudorf Gemeinschaft untereinander und mit Jesus. Sie spüren, wie gemeinsames Feiern, Spielen, Nachdenken, Essen und Trinken gut tun kann. So feiern sie das Fest ihrer Erstkommunion auch gemeinsam am **4. Mai um 10 Uhr** in der **Kirche St. Maria Neudorf**. Begleiten wir die Kinder im Gebet und wünschen wir ihnen Freude und Gottes reichen Segen.

Bibel heute?!

Schätze findet man nur, wenn man danach sucht. Die Bibel ist voller Schätze. Viele Verse geben Kraft und Zuversicht, besonders in schwierigen Lebensphasen. Gemeinsam die Bibel entdecken macht mehr Freude und fördert das Gemeinschaftsgefühl, egal, ob man gläubig ist oder sich einfach mit der Bibel als Weisheitsbuch beschäftigen möchte. Jeden Monat finden neu unter dem Format «Bibel heute?!» spannende Themenabende statt.

Taufe

Die Taufe hat so wunderbare Bedeutungen:

- Empfangen des Segens für das Kind und auch für die Eltern und Paten
- Zeichen der Verbindung zwischen Gott und Mensch
- Aufnahme in die Gemeinschaft, welche Ja sagt zu diesem Kind, so wie es ist
- Zusage Gottes: Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls
- Fest für die Familie im kleinen oder grossen Rahmen.

Egal, ob die Taufe reformiert oder katholisch ist: Die beiden Konfessionen anerkennen gegenseitig die Taufe.

Die Orgelmaus

Vielleicht erinnert sich die eine oder der andere noch daran, dass die Orgelmaus verschwunden war und wieder zurückgekommen ist. Nebst der Geschichte von Paul Pfenninger haben wir noch die Mausgeschichte von Julia Novotny, 13 Jahre alt, erhalten. Da sie zu lange für die Haldezyt ist, haben wir sie auf unserer Homepage veröffentlicht: https://www.haldenstgallen.ch/pdf/1742204478_.pdf Danke, liebe Julia, gut gemacht! Feedbacks für Julia dürfen gestellt werden an: andrea.weinhold@tablat.ch.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen



Agenda April - Juni 2025

April

Di 1. April	18.30 Uhr 19.15 Uhr	TimeOut - Schön Schreiben ist eine Kunst Bibel heute?! im Begegnungszentrum Neudorf
Fr 4. April	18 Uhr 18.30 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann) Sofa-Himmel im Begegnungszentrum Neudorf
Sa 5. April	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (U. Lieb)
Sa 12. April	13 Uhr	Palmbinden für alle im Gemeindezentrum Halden
So 13. April	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung i. Abendmahl (Team)
Do 17. April	19 - 24 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Meditationsnacht (Team)
Fr 18. April	11 Uhr 20 Uhr	Karfreitagsgottesdienst (A. Weinhold) Gebet ums Kreuz (U. Lieb)
Sa 19. April	20.30 Uhr	Osternachtsgottesdienst für Jung und Alt (Team)
So 20. April	6 Uhr 11 Uhr	Meditative Feier mit anschl. Frühstück (Ch. Wenk/R. Sieber) Festlicher Ostergottesdienst (Team)
Mi 23. April	14 - 17 Uhr 14.30 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann) Seniorenprogramm: Frühlingssingen in Grossackerkirche
Fr 25. April	19 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Tablat ev. Kirche Heiligkreuz
So 27. April	11 Uhr	Gottesdienst (G. Marjakaj)
Mi 30. April	14 - 16 Uhr	Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner)

Mai

Fr 2. Mai	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 3. Mai	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (U. Lieb)
So 4. Mai	9.30 Uhr	Erstkommunion in Kirche Neudorf
Mi 7. Mai	14 - 17 Uhr 19.15 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann) Bibel heute?! im Begegnungszentrum Neudorf
Sa 10. Mai	18.30 Uhr	Interreligiöses Gebet (Team)
So 11. Mai	11 Uhr	Muttertags-Gottesdienst (A. Weinhold/Y. Joos)
Mi 14. Mai	14 - 16 Uhr	Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner)
Fr 16. Mai	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 17. Mai	9 Uhr 18.30 Uhr	TimeOut - Was gibt's zu tun - auf dem Berneggerhof SG Taizé-Gottesdienst (U. Lieb)
So 18. Mai	11 Uhr	Gottesdienst (T. Rau)
Mi 21. Mai	14 - 17 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Fr 23. Mai	19 Uhr	Gedanken und Musik in Kirche Grossacker (R. Maag)
So 25. Mai	11 Uhr	Gottesdienst (G. Marjakaj)
Mi 28. Mai	14 - 16 Uhr 14.30 Uhr	Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner) Seniorenprogramm: Brauchtumsmuseum Urnäsch
Fr 30. Mai	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 31. Mai	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (T. Rau)

Juni

Fr 6. Juni	18.30 Uhr 19 Uhr	Sofa-Himmel im Begegnungszentrum Neudorf Gedanken und Musik in Kirche Grossacker (A. Weinhold)
So 8. Juni	11 Uhr	Pfingst-Gottesdienst (A. Weinhold/U. Lieb)
Mi 11. Juni	14 - 16 Uhr	Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner)
Do 12. Juni	8.45 Uhr	Seniorenprogramm: Tagesausflug «Rund um den Bodensee»
Fr 13. Juni	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Sa 14. Juni	8.30 - 11 Uhr 9.30 Uhr 18.30 Uhr	Fraue Zmorge «Essbare Pflanzen» TimeOut - St. Galler Wasserversorgung Taizé-Gottesdienst (T. Rau)
So 15. Juni	11 Uhr	Gottesdienst (T. Rau)
Mi 18. Juni	14 - 17 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
Fr 20. Juni	ab 19 Uhr	Konzert ABBA-Chor, anschl. Tanz und Festwirtschaft
Sa 21. Juni	ab 11 Uhr	Start Jubiläumsfest 50 Jahre Halden (Seite 2)
So 22. Juni	10 Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum, anschl. Apéro
Di 24. Juni	19.30 Uhr	Bibel heute?! im Pfarreiheim St. Fiden
Fr 27. Juni	18 Uhr	JugendTreffHalden (R. Kittelmann)
So 29. Juni	11 Uhr	Gottesdienst (A. Weinhold)

Impressum

Herausgeber

Ökum. Gemeinde Halden
Rehetobelstrasse 89a
9016 St. Gallen
Telefon 071 224 07 10

Redaktion/Gestaltung

Christine Huber

Druck

Niedermann Druck AG
St. Gallen

Text: Team Halden,
E. Langenbach
Bilder: C. Gehri und
R. Kittelmann

Auflage: 1'700 Expl.

Angaben ohne Gewähr. Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Pfarreiforum, im Kirchenboten, in der Tageszeitung und auf haldenstgallen.ch